

Datenschutzhinweise für Gäste

Verarbeitungsrahmen

Zwecke der Verarbeitung Ihrer Daten sind

- die Anbahnung bzw. Abwicklung einer Geschäftsbeziehung zwischen uns, einschließlich der Kommunikation,
- die Abwicklung des Zahlungsverkehrs sowie des Rechnungswesens,
- die Erfüllung der zwischen uns vertraglich bestehenden Pflichten,
- die Erfüllung gesetzlicher und satzungrechtlicher (Melde-)Pflichten,
- Verbesserung unserer Angebote und Services und
- das Marketing für unsere Angebote und Services

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung und in Abhängigkeit des konkreten Zwecks, zu dem wir Ihre Daten erheben, verarbeiten wir regelmäßig folgende Daten bzw. Kategorien von Daten:

- Adressdaten
- Persönliche Daten (Geburtsdatum, Titel, Anrede, Geschlecht, Kinder)
- Buchungsdaten (Zeitraum)
- Kontaktdaten (E-Mail-Adresse)
- Unterkunft
- Angaben zur Schwerbehinderung
- Beschwerden/Vorkommnisse

Wir erheben Ihre Daten grundsätzlich im direkten Kontakt mit Ihnen. Daneben werden uns Daten aber auch über Dritte, beispielsweise Unterkunftsanbieter und Buchungsportalanbieter zur Verfügung gestellt. Aus öffentlichen Quellen erheben wir grundsätzlich keine personenbezogenen Daten.

Dauer der Speicherung der Daten

Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (AO, BMG, LMG M-V, KAG M-V, Kurabgabensatzung) die Verpflichtung zur längerfristigen Speicherung der Daten besteht oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben. Vorbehaltlich solcher Aufbewahrungspflichten werden

Daten gelöscht, wenn der Zweck, zu dem sie erhoben wurden, weggefallen ist. Soweit gesetzlich zulässig, werden Daten auch gespeichert, wenn dies zur Geltendmachung von oder Verteidigung gegen Rechtsansprüche erforderlich ist.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitungen

Wir verarbeiten Ihre Daten nur dann, wenn hierfür eine Rechtsgrundlage besteht. Dies ist nach Art. 6 Abs. 1 DSGVO dann der Fall, wenn mindestens eine der nachstehenden Bedingungen erfüllt ist

- Sie haben uns Ihre **Einwilligung** zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).
- die Verarbeitung ist für die **Erfüllung eines Vertrags**, dessen Vertragspartei Sie sind, oder zur **Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen** erforderlich, die auf Ihren Antrag erfolgen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO);
- die Verarbeitung ist zur **Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung** erforderlich, der wir unterliegen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i.V.m. BMG, LMG M-V, KAG M-V, Kurabgabensatzung);
- die Verarbeitung ist erforderlich, um Ihre **lebenswichtigen Interessen** oder die einer anderen natürlichen Person zu schützen;
- die Verarbeitung ist zur **Wahrung unserer berechtigten Interessen** oder denen eines Dritten erforderlich, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt daher auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit dies zur Erfüllung eines bestehenden Vertrages oder die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, beispielsweise der Angebotserstellung, erforderlich ist.

Daneben stützen wir die Datenverarbeitung aber auch auf Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, soweit uns gesetzliche Pflichten z.B. zur Einholung der Kurabgabe oder Erfüllung gesetzlicher Meldepflichten nach BMG, LMG M-V, KAG M-V, Kurabgabensatzung treffen.

Es kann vorkommen, dass wir die Datenverarbeitung auf eine von Ihnen freiwillig, informiert und unmissverständlich für einen konkreten Zweck abgegebene Einwilligung stützen. In diesem Fall informieren wir Sie im Zusammenhang mit der Einwilligung gesondert.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Fälle denkbar sind, in denen die Verarbeitung auf mehrere, nebeneinander geltende Rechtsgrundlagen gestützt werden könnte. In einem

solchen Fall behalten wir uns vor, die Verarbeitung auch im Falle des Widerrufs der Einwilligung auf eine andere, gesetzliche Rechtsgrundlage zu stützen. Darüber werden wir Sie im Falle des Widerrufs der Einwilligung entsprechend informieren.

Die Datenverarbeitung kann auf der Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgen. Als unsere berechtigten Interessen kommen

- das Bestehen eines Rechtsverhältnisses;
- die Betrugsprävention;
- Maßnahmen zur Gewährleistung und Verbesserung der Sicherheit von IT-Systemen;
- Maßnahmen zum Schutz unseres Unternehmens vor rechtswidrigen Handlungen und
- interne Verwaltungszwecke in Betracht.

Wir stützen die Datenverarbeitung und insbesondere Weitergabe aber auch auf folgende berechnigte Interessen, soweit es die oben genannten Zwecke erfordern. Dies betrifft

- die Sicherung einheitlicher Qualitätsstandards innerhalb unseres Unternehmens
- den Abschluss und die Inanspruchnahme von Versicherungen, insbesondere über die Leistung bei Eintritt eines Versicherungsfalls (Haftpflichtversicherung)
- für uns tätige Rechtsvertreter und
- Marketingmaßnahmen.

Eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten kann sich aus einem Vertrag ergeben, den Sie mit uns geschlossen haben und zu dessen Erfüllung die Datenerhebung dient; oder aus den uns treffenden gesetzlichen Regelungen, oder – gemäß Art. 6 Abs. 2 und 3 DSGVO – dem Recht der Europäischen Union oder dem Recht der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union ergeben. Eine sonstige Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten besteht regelmäßig nicht.

Datenweitergabe bzw. Empfänger Ihrer Daten

Die von uns erhobenen Daten werden unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften auch an andere Empfänger und Dritte weitergeleitet. Dies sind insbesondere:

- Empfänger intern: Geschäftsführung, Abteilungsleiter, Buchhaltung, Rezeption, Marketing
- Empfänger extern: Steuerberater, Finanzverwaltung, Rechtsvertreter, Meldestellen, Versicherungsunternehmen, externe Datenverarbeiter

Als externe Datenverarbeiter setzen wir Datenvernichtungsunternehmen zur datenschutzgerechten Aktenvernichtung, IT-Dienstleister zu Wartung und Sicherheit unserer IT-Systeme sowie IT-Systeme samt Wartung zu Abrechnungszwecken und Meldezwecken ein. Diese sind in der Regel Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 4 Nr. 10 DSGVO.